

INTERNATIONALISIERUNGSSTRATEGIE

Die Internationalisierung ist ein zentrales Instrument zur Qualitätsentwicklung an der HöMS. Sie stärkt die Institution, erhöht die Attraktivität für internationale Kooperationen und trägt zur Aus- und Fortbildung zukunftsfähiger Fach- und Führungskräfte im öffentlichen Dienst bei.

Die HöMS möchte durch eine schrittweise, ressourcenschonende Internationalisierung ihre **Qualität** in **Lehre, Forschung** und **Weiterbildung** steigern, internationale Kooperationen ausbauen und ihre **gesellschaftliche Verantwortung** in einem **europäischen Kontext** wahrnehmen.

Die Strategie ist **praxisorientiert, nachhaltig** und an den besonderen Rahmenbedingungen ausgerichtet.

ERFOLGSFAKTOREN & BESONDERHEITEN

- **FOKUS AUF EUROPA:** Aufgrund der rechtlichen, inhaltlichen und strukturellen Nähe im öffentlichen Dienst.
- **SYNERGIEN NUTZEN:** zwischen Lehre, Forschung und Fortbildung sowie zwischen den Fachbereichen Polizei, Verwaltung und den Zentren.
- **RESSOURCENSCHONUNG:** durch den Einsatz bestehender Förderprogramme (Erasmus+, DAAD PROMOS etc.) und freiwillige Beteiligung der Beschäftigten.
- **INTERNATIONALISIERUNG@HOME:** Ergänzend zu physischer Mobilität werden digitale / hybride Formate verstärkt gefördert.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNGEN & ÜBERBLICK

Lehre & Studium

Curriculare Verankerung:

englischsprachiger Lehre, International Teaching Week, Anerkennung Studienanteile.

Mobilität für Studierende erhöhen:

Kurzzeit-Auslandstudien, Mobilitätsfenster, Studienfahrten, Praktika im Ausland ermöglichen.

Interkulturelle Kompetenz fördern:

Sprachkurse, interkulturelles Zertifikat, internationale Exkursionen.

Forschung

Europäische Forschungskoooperationen etablieren:

Beteiligung an Projekten, Aufbau von Partnerschaften, Forschungsaufenthalte.

Fort- & Weiterbildung

Internationale Inhalte in Fortbildung einbinden:

Internationale Tagungen, Kurse zu EU- und Globalthemen, Kooperation mit internat. Netzwerken.

Institutioneller Rahmen

Nachhaltige Organisationsstruktur schaffen:

Aufbau International Office, Sprachenzentrum & Internationalisierungsausschuss.

Sichtbarkeit & Profilierung der Hochschule steigern:

Interkulturelles Leitbild, Online-Marketing, Willkommenskultur, internationale Website.

Monitoring & Weiterentwicklung

Jährlicher Evaluationsbericht, Austausch und Abstimmung mit Bedarfsträgerinnen und -trägern, frühe Einbindung der Hochschulgremien, übergreifende Zusammenarbeit mit strategischem Qualitätsmanagement, fortlaufende Anpassung der Curricula und Studienstrukturen.

